Pfarrkindergarten

Kirchengasse 7
2632 Wimpassing, Österreich

Die Pfarrkirche von Wimpassing liegt in einem Einfamilienhausgebiet aus den fünfziger Jahren abseits der Hauptdurchzugsstraße. Aus dieser Zeit stammen auch die Kirche und das zweigeschossige Pfarrhaus. In den sechziger Jahren erfolgte für einen zweiten Kindergartengruppenraum und eine Garage ein erdgeschossiger Anbau, der den Garten vom Straßenraum trennt. Anfang der neunziger Jahre erweiterte man den bestehenden Kindergarten um einen Allzweckraum, der als gedrungener Rechteckbau vom eingeschossigen Gebäude in den Garten vorstößt. Zwei massive Mauerwinkel umfassen den Raum und sparen zum Garten hin eine breite Öffnung für einen Wintergarten aus. Er weist eine gemauerte Brüstung auf und dient mit den verglasten Türen an den Schmalseiten und dem gläsernen Pultdach als Haupttageslichtquelle. Weitere Lichtakzente ergeben sich aus dem dreiseitig umlaufenden Oberlichtband im Bereich der zum Garten weisenden Holzleimträger und drei bodennahen, den Kindern Ausblick gewährenden Fenstern. Ein flach geneigtes Blechdach, das in Traufenhöhe eine Dachschräge andeutet, unterstreicht mit seinem Dachvorsprung den beschützenden Charakter. (Text: Brigitte Engljähringer)

ARCHITEKTUR
Stefan Bukovac

BAUHERRSCHAFT
Erzdiözese Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Berl-Bau

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
04. August 2006

Pfarrkindergarten

DATENBLATT

Architektur: Stefan Bukovac
Bauherrschaft: Erzdiözese Wien
Tragwerksplanung: Berl-Bau

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Bildung

Ausführung: 1992 - 1993

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Berl-Bau
Zimmermann: Franz Lueger

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Walter Zschokke: ORTE. Architektur in Niederösterreich I. 1986-1997, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Birkhäuser Verlag, Basel 1997.